

Funding for lectures as part of the Gerti Dücker lecture series

Initiated by the Equal Opportunity Commission of the Faculty of Biology, a new faculty-wide lecture series features outstanding women in science.

This series is dedicated to Prof. Dr. Gerti Dücker, who was in 1970 among the first female professors at the Faculty of Biology of the University of Münster and internationally renowned for being a pioneer in cognitive and behavioral biology. While these talks will be part of the regular institute colloquia, they will be announced faculty-wide and also to the students. After each talk, there will be a possibility for female students and staff members to meet the speaker with snacks and drinks being provided.

Guideline

Financial support for lectures as part of the Gerti Dücker lecture series:

This guideline supports the invitation of outstanding female speakers as part of the institutes' regular colloquia, which are communicated across departments and to students before the start of the semester.

Each institute can apply for up to €250 per semester from the Equal Opportunity Commission for travel expenses and accommodation. To qualify for this financial bonus, the name of the speaker, the title of the lecture, and the time and place must be communicated to the Commission at least one month before the start of the lecture period so that we can send a complete list of speakers to the institutes and the student council.

A further requirement is that the host organizes a "Meet the Speaker"-event with snacks and drinks for students and staff to discuss science, but also topics such as "women in science" and "care and career." Ideally, this should take place immediately after the lecture.

Gertrud Dücker, born on February 9, 1928, began studying zoology, botany, and chemistry at the University of Münster in 1950. She completed her studies in 1956 with a doctorate under Professor Dr. Bernhard Rensch and qualified as a professor of zoology in 1965. In 1970, Prof. Dücker was appointed professor and head of the newly founded Department of Behavioral Research at the University of Münster.

Her work focused primarily on color vision in vertebrates, the evolutionary history of instincts, the behavior of civets and monkeys, and the learning, abstraction, and memory abilities of vertebrates. Her pioneering work on the cognitive abilities and sensory performance of vertebrates was far ahead of its time. She taught her subject with enthusiasm and commitment. She was strongly committed to promoting young scientists.

Finanzierung von Vorträgen als Teil der Gerti-Dücker-Vortragsreihe

Eine neue fachbereichsweite Vortragsreihe, die herausragende Frauen in der Wissenschaft vorstellt, wird von der Gleichstellungskommission des Fachbereichs Biologie initiiert.

Diese Reihe ist Prof. Dr. Gerti Dücker gewidmet, die 1970 als eine der ersten Professorinnen am Fachbereich Biologie der Universität Münster tätig war und international als Pionierin der Kognitions- und Verhaltensbiologie bekannt ist.

Die Vorträge sind Teil der regulären Kolloquien der Institute, werden jedoch fachbereichsweit und auch den Studierenden angekündigt. Nach jedem Vortrag besteht für Studentinnen und Mitarbeiterinnen die Möglichkeit, die Referentin bei Snacks und Getränken kennenzulernen.

Richtlinie

Finanzielle Förderung von Vorträgen im Rahmen der Gerti-Dücker-Vortragsreihe:

Die Förderung dient der Einladung von herausragenden Sprecherinnen im Rahmen der regulären Kolloquien der Institute, die aber fachbereichsweit und an die Studierenden vor Beginn der Vorlesungszeit kommuniziert werden.

Jedes Institut kann pro Semester bis zu 250 € von der Gleichstellungskommission für Reisekosten und Unterkunft erhalten. Voraussetzung für diesen finanziellen Bonus ist, dass der Name der Sprecherin, der Titel des Vortrags sowie Zeitpunkt und Ort mindestens einen Monat vor Semesterbeginn der Kommission mitgeteilt werden, damit wir eine vollständige Liste der Sprecherinnen an die Institute und an die Fachschaft verschicken können.

Eine weitere Voraussetzung ist, dass der Gastgeber eine „Meet the Speaker“-Veranstaltung mit Snacks und Getränken für Studentinnen und Mitarbeiterinnen organisiert, um über Wissenschaft, aber auch über Themen wie „Frauen in der Wissenschaft“ und „Care and Career“ zu diskutieren. Optimalerweise sollte dies direkt nach dem Vortrag stattfinden.

Gertrud Dücker, geboren am 9. Februar 1928, begann 1950 ihr Studium der Zoologie, Botanik und Chemie an der Universität Münster. Sie schloss ihr Studium 1956 mit einer Promotion bei Professor Dr. Bernhard Rensch ab und habilitierte sich 1965 als Professorin für Zoologie. 1970 wurde Frau Prof. Dücker zur Professorin und Leiterin des neu gegründeten Instituts für Verhaltensforschung an der Universität Münster ernannt.

*Ihre Arbeit konzentrierte sich vor allem auf das Farbsehen bei Wirbeltieren, die Evolutionsgeschichte der Instinkte, das Verhalten von Zibetkatzen und Affen sowie die Lern-, Abstraktions- und Gedächtnisfähigkeiten von Wirbeltieren. Ihre Pionierarbeit zu den kognitiven Fähigkeiten und sensorischen Leistungen von Wirbeltieren war ihrer Zeit weit voraus. Sie unterrichtete ihr Fach mit Begeisterung und Engagement. Die Förderung junger Wissenschaftler*innen lag ihr sehr am Herzen.*